



# NEUERWEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 15/1966

# Parteilehrjahr 1966/67

**Von KORT TIEDKE, Kandidat des ZK der SED**

Anfang Juli faßte das Politbüro des ZK den Beschluß über die Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres 1966/67. Die Parteiorganisationen werden nunmehr darüber beraten und festlegen, welche Aufgaben sich in ihrem Bereich aus diesem wichtigen Dokument für die marxistisch-leninistische Weiterbildung der Mitglieder und Kandidaten ergeben.

Die Hauptaufgabe des Parteilehrjahres besteht darin: die Mitglieder und Kandidaten der Partei mit den theoretischen Grundfragen der Strategie und Taktik der Partei umfassend vertraut zu machen, sie zu befähigen, daß sie den Werktätigen die Grundfragen der Politik der Partei überzeugend erläutern können. Deshalb sieht der Beschluß ein gründliches Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und der Parteibeschlüsse vor. Es ist dabei erforderlich, daß die Probleme durch inhaltsreiche Diskussionen in den Zirkeln und Seminaren vertieft werden.

Unsere Partei hat der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit ihrer Mitglieder von jeher größte Aufmerksamkeit gewidmet. In der Aneignung und Beherrschung der Lehre von Marx, Engels und Lenin sah und sieht unsere Partei die Hauptvoraussetzung für eine hohe Aktivität ihrer Mitglieder bei der Verwirklichung der gestellten Aufgaben. Die bisherige marxistisch-leninistische Bildungsarbeit, die von Tausenden gut geschulter Propagandisten unterstützt worden ist, hat dazu beigetragen, daß die SED die erfolgreichste aller Parteien in Deutschland ist. <sup>713</sup>